

# Vertreten in „I love Women in Art“



Bei der Arbeit in ihrem Atelier Mühl Rosin: Christin Wilcken.

## Christin Wilcken in Sammelband über Künstlerinnen in Deutschla

von [Christian Menzel](#)

20. Mai 2020, 05:00 Uhr

Die Künstlerin Christin Wilcken aus Mühl Rosin ist in der Publikation „I Love Women in Art“ vertreten, dem ersten Sammelwerk von Künstlerinnen und weiblichen Kulturschaffenden in Deutschland. Janine Mackenroth und Bianca Kennedy als Herausgeberinnen nahmen das 100-jährige Jubiläum der Erstzulassung von Frauen an den deutschen Kunstakademien zum Anlass, Künstlerinnen in einem aufwendig gestalteten Band vorzustellen. Dazu luden sie 100 im Kunstbetrieb tätige Frauen aus allen Bundesländern ein, ein Werk von einer Künstlerin mit ihrer persönlichen Geschichte vorzustellen.

„Ich habe mich sehr gefreut, dass die Wahl auf mich fiel und ich in diesem Sammelwerk vertreten bin“, sagt Christin Wilcken, die am Caspar-David-Friedrich-Institut der Universität Greifswald studierte und 2007 mit dem Caspar-David-Friedrich-Preis ausgezeichnet worden war. Vorgestellt wird die 38-Jährige, die das Zeichnen mit Grafit und Kohle sowie die Druckgrafik bevorzugt, von Merete Cobarg, der Leiterin der Kunstsammlung Neubrandenburg. In der Galerie

in der Viertorestadt hatte Wilcken 2014 ihre Ausstellung „Sinnliche Räume“ gezeigt.

Aktuell war die Künstlerin ebenfalls von den Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie betroffen. Ihre Ausstellung „Die Höhle“ in der Gotischen Halle von Schloss Celle war Anfang März gerade eröffnet worden, als Sars-CoV-2 ein Stoppzeichen setzte. Ursprünglich sollte die vom Kunstverein Celle veranstaltete Schau bis zum 26. April laufen. Nun sind die Arbeiten der Mühl Rosinerin seit Dienstag wieder zu sehen.

Aufmerksam verfolgt die Künstlerin jetzt alle Erleichterungen in der Corona-Pandemie. Mitte Juni will sie zu einem vom Ahrenshooper Künstlerhaus Lukas vermittelten Austauschstipendium nach Finnland aufbrechen und dort einen Monat bleiben. „Ich hoffe, dass bis dahin die Grenzen wieder geöffnet sind und Reiseerleichterungen gelten“, sagt die Mühl Rosinerin.

Die mit einem Grußwort von Kultur-Staatsministerin Monika Grütters versehene Publikation „I Love Women in Art“ soll ab 16. Juni im Buchhandel erhältlich sein. Schon jetzt, so Christin Wilcken, sei das Buch zum günstigeren Vorverkaufspreis zu bestellen.

– Quelle: <https://www.svz.de/28374742> ©2020